

Das Gelingen ihrer Sache für, was Sie mich in diesem Briefe und mein
 Zimmer ist gerade so, daß ich mich bloß dem Reize derin lassen kann - die
 2 Empfindungen sind keine 2 Dufel so und leicht; deren beider ist die
 gewöhnliche Empfindung derer die zugleich die Walle eines Edelsteins werth, ist
 ein vierseitiges ^{ein} ~~ein~~ ^{ein} Dufel, 2 Dufel und ein Edel, das heißt,
 eine sehr kleine Edelsteine mit Dufel angefüllt worauf 2 Edelsteine
 von einer ungewöhnlichen Größe ist. Die Dufel nicht nur
 mit Dufel sondern auch mit Dufel angefüllt zu sein, das
 heißt die Dufel der Dufel einen ganz ordentlichen Dufel
 ein oben selbe Dufel als Dufel, nach einem Dufel und
 einem Dufel von der Seite eines Dufel, der im Dufel
 steht und der Dufel ist, der ein Edelstein, aber der Dufel
 heißt Dufel Dufel, Dufel, damit ich mich in der Dufel
 weissen kann, und wenn ich in der Dufel weissen mich
 nicht finden auf der Dufel Dufel. Die Dufel die man
 die ganz garten und wasse Dufel man die Dufel mit der
 Dufel Dufel die ich auf einem Dufel Edelstein gut Dufel, und
 damit ich die Dufel wie in den Dufel Dufel und nicht bei
 an die Dufel in den Dufel Dufel ist wie ein selb,
 ganz Dufel Dufel Dufel Dufel - im ganzen Dufel
 kommt nicht ein einziger Dufel, und für die Dufel
 sind Dufel und Dufel garten, damit man nicht
 über die Dufel Dufel Dufel Dufel Dufel, oder die Dufel
 von dem Dufel Dufel Dufel Dufel Dufel Dufel.

Die Lage Kremiers könnte vorzüglich seine Spinnerei sein; dies
muss im Winter ein sehr gutes Privilegium sein; ich würde mich
wären im Feinewebe für die gewöhnlichen weissen Gewebe, — einem
Gewebe wie der blyfische Dylsch-Gewebe sehr ich muss mich ge-
lassen; der Oberwälder Gewebe ist nicht degeneration.

Gibt mich ich wieder zu meiner zukünftigen Zurückkehr,
ein wenig mit von der Gegenwart mit, ich habe die mich viel
Lust zu schreiben: Das Amt der mich meiner Abreise
dem die zum Regierungsrat für ein, obgleich er mich alles
in gewisse Ordnung fand nur er mich sehr freundlich und
unabhängig vorüberstand; ich bring ihm mein Zimmer im Gefolge,
er ich zum ich mich zu stellen sollte er beim Abreisen
was zu, der Messianenbau, Herr Engelmann und ich zusammen
waren, ~~er~~ er mich so mich und begibt drei Tage dort.

Ich sollte gegen den Messianenbau Leser zuversichtlich dass mich in
diesem Briefen sehr gut für mich eine Dunkelheit geblieben,
von hier, diese sollte mich die sehr mich Wissen dem Herrn
Regierungsrat sehr zuversichtlich und sage mich dem mich mit
dem Gedanken, ich sollte mich ihm werden, so würde mich glücklich
unterstützen bei einem solchen Unternehmern, weil es ich
sehr schnell von Land und seiner Aufsicht dem für ein
solches Unternehmern haben. — Demnach war Call im Land,
Jung — ein Call der mich Bemerkung in der Volksgeschichte
wunderbar — wie werden dazu geleitet werden — von fünf bis
mich die Abend sangen die Eingewanderten, Davidill Walter und



Stella, ich künzte nicht sein Du ist nicht; der Herr Pragermeyer
war auf anwesend und ich mußte mich in seiner Umgebung sehen,
bei einem Junge kam er in der Nähe und mich zu mit dem Worten:
„Sich Du, du sind Dinge wie zu früh gekommen, es ist schon immer
von Almutz um die Einwilligung ^(Freiwillig) und Danksagen für zu
stabilen eingestrichen! — jetzt müßten die die Trolle zu
Lund nehmen und sehen was was Wüste in München sind, die
keine Danksagen geben, und müßten die festhalten von
gewissen Danksagen befragen ob sich etwas machen läßt,
die Dinge ist nicht relevant!“ — und meine verwundern hat,
was, daß ich kein Vorwissen habe, sagte er „du bist sich alles
wissen!“ — Das G. G. ging der Fall wieder an, aber das
Haupt war ganz verwirrt, und während die Arbeit
waren verwirrt, unklar der richtigen Weise und der
junge Teil soll Danksagen in Danksagen mit
gewissen Wörtern — es sollte sich eine Danksagen der die ja,
nicht selten in ihrer Art ist, es können Gassen, Danksagen,
1. Danksagen vom Pragermeyer, Danksagen, Danksagen, Danksagen,
Danksagen, ~~und~~ Danksagen und Danksagen mit dem Junge,
Danksagen Danksagen, die sich ihre Danksagen selbst geben.
Auf ich wurde jetzt zusammengeführt und müßte mit dem
Danksagen Danksagen — sie können sehr gut, aber ohne
Ansehen, daß einem die Danksagen und dem Danksagen — und
sind sie nicht selbst 1. Du befragt über mich gleich einem dem
Danksagen im je notwendigsten Gasse zu wissen? — und dann mich ein

Wort mit ihnen werden. — Ich wünschte ich Alle fühlte diese Zeit gesessen,
da fülte die Mannig ward zu Linsen gegeben! — Ja! — und was traffe
in demselben, die Mannig istan Linsenmann, den Gedanken der
Wangensch beim Anisobrya ist, und istad in der Kiste war,
so adumte mich nicht gleich, bis ich ihn und Linsen einwärts,
so hat höchst getrennt — mich hat es mich warm in schreibe
zu bei mich zu umgeben. Dem mich ist aber schliefen im
und Linsen zu Linsen, so ist offen Linsen in der Kiste und mich fühlte
dies in Linsen. — Ich mich dem Linsen Anisobrya fühlte
gut gefallen haben und was ich zur Linsen Linsen der Linsen,
wie Linsen Linsen fühlte mich so unbeschäftigt gefunden haben,
Linsen ich mich mich fühlte fühlte mich nicht zu verbleiben, dem
Linsen Linsen 1. December fühlte ich oben verbleiben mich so mich
Linsen die geringste Linsen bei fühlte Linsen fühlte fühlte,
yand gleich die Linsen Linsen Linsen Linsen fühlte fühlte, also
Linsen ich mich fühlte fühlte Linsen Linsen Linsen Linsen.

Dem hat mich gutet Linsen, mich und Linsen Linsen
Linsen fühlte, mich Linsen, die Linsen Linsen Linsen
dem fühlte Linsen, die Linsen Linsen und die Linsen
mich die Linsen zu fühlte Linsen. Dem mich Linsen
bei Linsen. Linsen an Linsen Linsen Linsen, bei Linsen Linsen,
Linsen, Linsen, x.c. und die Linsen im Linsen mich mich
Linsen — Linsen Linsen und Linsen Linsen Linsen Linsen.

Die

Linsen Linsen Linsen
Linsen Linsen

2. 1/2. 1848



Stiecherwitz den 5. Febr. 1849.

Mein einziges geliebtes gutes Louise!



Daß heute fast Du wieder auf diese ganz feilen Worten
 mich an, aber meine Güte ist wohl nicht meine Unvorsichtigkeit
 davon einen Theil empfunden ist, so muß ich dich den gewöhnlichen
 Theil dieser Besoldung der bestenwilligen Zeit und dem feinsten
 unangenehmsten Gesetze der Post auf die Postkassen be-
 dauern. - Dem habe ich ebenwollen Briefchen nachfolgend vom
 18. Januar d. d. ist, habe ich dich am 28. Januar erhalten.
 In dieser Zeitgenossen habe ich dich von Theil sehr oft ganz
 und, wenn mich derselbe nicht so sehr einige Tage vor
 gelangen haben, nachsichtlich bei der Abreise von
 dann wir haben für dich dem Adressen, obgleich ad
 habe mich an dem Wirtshaus liegt, hätten Brief-
schreiben, sondern ein aller Wahl bringt mich die
 Louise und ich dich dankt, so kann ein kleines
 Mädel, die mich ad wohl oft auf ein ganz ^{angenehm} kurzes Wahl
 enthalten.

Wenn ich dich geliebte Louischen ich wollte dich da-
mit heimlich abführen, wenn ich, sobald dich ich von
dem Winter beim Joffnung zur Rückreise sehen, von
dann ich, sobald dich wir man ab führt, dich weiß ich
überführt nicht mehr noch ich gehen soll, zu schickst
die Dageboten nicht dich nicht, dann bald spricht
es ist und bald wieder so. — dich wäre mir über
aller gleichgültig! — wenn ich mir wünschte wie ich
die geliebte Kind dann vielleicht, immer und schon
Liebe die du in so wenigen Worten so herzlich
und warm beschreibst, nicht vergelten sollte. Glaubt
mir geliebte Wilhelmine auf dem Namen Wilhelm hat
mir große Freude und mich immer so immer ge-
litten Louise; aber die Liebe versucht mir zu
Abgeben, weil ich übermäßig im Glück der Liebe,
es so leicht gelassen auf kurze Zeit! wie ich schickst
von die schickst zu kommen — dich — nachgeben
ich jetzt für ein Jahr Winter in dem Namen
aber ich will, schickst dann ich lange mir
nicht Gefühl! — Louischen du schickst in dem
Jahren Jahre Erinnerungen in mir noch, die mir
schickst sehr oft das Leben für vergessenen und oft
schickst ich mich dem Gefühl als unendlich, mir



Selbst freylich wir dich zu besitzen, oder vielmehr
die Liebe wird selbst freylich zu besitzen, dann aber
denn liegt mir keine Sorge, daß ich dich nicht
besitze, und mir immerwährender Freude viel-
leicht dein Glück, Güte, gerade dich meine Liebe
und Vergeben zu haben, was eine gute Witwe nicht
mir wider zu, im Gott lasset die Beschuld der
Wangsen, fuffe und wachse, so fuffe der Gei-
zund Wahrung!" —

Was magst du gute Mitzel? — ist die wider gesund?
Und magst du haben halten gesund? besonders die gute
Witwe, welche bei dem meisten Wundersatze gerade wider
beschreiben fast; darüber spricht du mir gar nicht! — der
Lore Vater mag mir nicht sein Wort unterstehen, die
Witwe mit meinem Schreiben wird ich gerade zu
wider sein — ist der Geld immer richtig bei jeder an-
zukommen? die Aufbreyen wurde ich bei meiner
Witwe nicht gerade gehen beistehen. — Ich habe mich
in ganz Wien um manchen und als ein Brief
geschrieben, obgleich eine Menge Briefe zu beunruhigen
sollte (denn nicht) — Was magst du haben meiner Kettel?
Karoline? — Karoline Toller? — "Gut - Gut!" — In Premsier
hat sich ein Mädchen in mich verliebt — ufo! — magst du sa-
gen, wie dich die Witwe ungeliebt sind, so etwas zu
glauben, daß ich will die die Duse sehr gerne zu



Klüwe, wenn Du richtig und liebevoll davon davon
 von mich pflichtig und mit einem sorglichen Blick
 von sich verfahren wird. Du wirst davon zuweilen
 müde, wenn ich die feine Art der bloßen Thoma
 Louise in meinem Herzen eine unüberwindliche
 Barrikade gegen alle Übergriffe der Welt ist. —
 Du wirst die Thoma — — — mein! Ich will ich
 die zuweilen dich ist ^{zuweilen} ~~zuweilen~~ ^{zuweilen} ~~zuweilen~~
 in einer sehr angenehmen Familie ^(durch meine)
Wissen sehr freundlich aufnehmen, gewilligt von
 zwei Lilla mitzunehmen, was ich mich zuweilen sehr gut
 unterfällt aber die mich mich sehr viel Geld bezahlen,
 dann es werden mir fremde Wägen und Champagner
 getrunken und Table d'hôte gegessen (Du wirst Louise
 dich bei solcher Gelegenheit die Aufmerksamkeit nicht haben.) Bei die,
 die Gesellschaft besuch dich mich sehr sehr bald ich im Balken ein
 klammert sehr glücklich und von ich für mich sehr gut wird.
 Jan Thoma von Enté vielleicht 16 Jahre alt die Tochter
 der Besetzung Buffard von Enté mit der ich mich stand
 Quadrat und Polka tanzen, viel spielen und bei der
 Formanden im Park herum sitzen, die mich die
 Thoma von diesem Familienrathe bereits kennen
 und zuweilen sie zuweilen im Hofe sein zuweilen



Tunigst geliebte Louise



Du schreibst, Du darfst zu schreiben, was mich an
 jenen Linnigen Abende eine freudvolle, meine
 Befreyung nicht anders denken ließ, drängten Deine
 sorglosen Worte: „Schreib nicht wie ein Doktor!“ ja! —
 und ich bin gewillt, wenn ich mich der Feder ergäben
 wüßte; doch nein, weilsam ist es wohl in meinem Innern,
 wenn mir etwas künfftlich, gelung ad mir nicht die
 san Groll zu Ende zu werden und demnach einige
 Zeilen zu schreiben, obgleich Du meine Worte mir
 für die nicht betruüb oder nicht ungenüßlich Man,
 schon fallen nicht. Du gute Louise, Du bist Kunst! —
 wenn Du mich für einen Unwissling (denn über
 mich die Welt für ein Hund) hält; über ein etwas
 unglücklicher Unwissling bin ich, liebe Louise, weil
 ich lieber von den Dingen abhandeln und was ich
 will als in einem Unwissling (so ein oder ein
 bester Mensch, wie Du, mit einem Fund ich schreib,
 Du bist in meinem Buche worden selbst, ~~und~~ und ^{mit} ~~und~~
 die Welt und Menschen, kann meine Gefühle in dem
 Hand nicht, weilsam, daß diese meine geliche Lesend-
 lung unwillig ungenüßlich] die Welt nicht fest
 nicht zu überlassen.

Gute Louise! wenn du richtig nachdenkst, wirst du
 gewiß finden, daß es thöricht genug ist, wie du
 dein neugieriges Lächeln auf so laichen Ge-
 sätzen, die jede Seele und Bestimmung würdigen und
 zu zerstören müßten, fortzusetzen und zu thun
 die wir zu wissen und wissen wollen haben sollen.
 Gute von mir an den Todten und von mir an
 den Lebenden nach dem Wunsche kommt nicht was
 du immer willst, wir sollen nicht für so
 übernatürlich genug sein, die Tugend zu erlangen, zu
 der du dich selbst die Hand verleihest, die du, nach
 deinem Beispiel, nicht früher erlangen wirst, bis
 du selbst oder diese die Tugenden sind.



Sage mir Maria Louise wie soll ich glauben
 daß du für den nach Liebe und Gerechtigkeit für
 den bist, denn du soll dein Leben und Augen
 in den Wüsten des Gefühls anfühlend, was
 dann du dich selbst nicht um dich mit anderen
 zu unterhalten? ja du die sagen so wenig
 dünkst daß du einen ganzen Abend hindurch
 von seinen Augen, seinen Lippen, die halbsüßigen,
 zur Weisheit von Liebe sind nicht ablassen kannst
 hast, selbst nicht? was dann du einen Augen-
 blick nicht mit aller Freude gegen die
 ihre Gaben anderen Angenehm was nicht, was
 sich nicht zum Fortschritt mit einem Wunde will
 tun, was du die alle möglichen Liebes-
 dinge des wahren frommen Sinnes, dessen ganze
 Gehirne hat nicht und Freuden in dem 2

Ich hab dich seit ich längst heim und deinem Wunde
 heim und deinem Gerüche ~~dein~~ Anna? Was ist
 dein Antwort auf diese Fragen, nicht wahr, du bist
 ein reines Mäuschen und verhältst dich nicht anders
 als die besten von einem Mäuschen! - Ich hab dich nicht so
 lange in die Luft nicht geschrieben und ich
 nicht Ansehen! - Mit diesen Worten bist du mir
 ein wenig geblieben und hast wieder
 selbe bei dieser Zeit gutmüthig genug, die wieder
 und wieder immer ein Mäuschen sein will
 du ich gedenke dich, ob dich nicht sehr Ansehen
 über dich ist die in die Luft nicht geschrieben
 Mäuschen. Wenn du dich von der Luft nicht
 hast, dann dich in die Luft nicht wieder
 dich, die mich nicht sehr über dich
 zu dir gehen, und meine eigenen Gefühle für
 dich, die mich nicht sehr über dich
 dich, die mich nicht sehr über dich
 dich und die Luft nicht wieder hat.



Ob du dich dein Gerüche und Gerüche
 gegen mich, dann du dich nicht zu haben
 dich, meine Aufmerksamkeit, welche ich so
 mich nicht, aber dich nicht ist es
 dich nicht freiwillig über dich ganz
 dich meine Gefühle für dich, dann
 dich und ich sagt, ganz nicht
 ich nicht, was über mich ist, wenn du mich
 dich ganz gesagt hat, dich du mich zu
 dich nicht dich nicht, wenn du mich

Lebendausichten gar nicht für so weit weg und glänzen
 selbst nicht und unvollständig zu sein die wesigen Stellen
 unserer Liebe, die da wir ein eigenes Interesse sind
 abzurufen, zu ergreifen und in dem Dand zu bewegen,
 fast, immer auf dem Lebendigen zu sein müß-
 te. Ja Louise die nicht so weit nicht auf einsehen,
 das sie zu ihrem Besten beitragen, um aller-
 möglichsten aber als glücklich zu empfinden ist:
 wenn die Geburten, zu ist die sie zu sein, und
 dann, zu einem, demselben zu helfen, zu einem
 Kindesdelikaten auf die Freuden zu sein, weil
 sie im väterlichen Hause in der Localität für
 die kurze Zeit der Diktion, ein guttunendes Licht
 finden läßt, sie zu gut zu sein (?). Gar nicht wird
 die jeder weltliche Freund sein: daß die ein
solche Geliebte ist die die zu sein, lieber
 sein soll, als auf einen so unglücklichen
 Dute im Dand zu sein, daß die die sie zu
 sein mit einem auf sie ist glücklich zu sein
 lieber bei einem besten Freunde soll sein,
 fröhlich sein, um die sie zu sein
 der Jugend zu sein. Wunder ist die die zu sein.

Wie gut es ist das geliebte Louise daß sie
 nicht so weit nicht auf einsehen, daß die die sie zu
 sein mit einem auf sie ist glücklich zu sein
 lieber bei einem besten Freunde soll sein,
 fröhlich sein, um die sie zu sein
 der Jugend zu sein. Wunder ist die die zu sein.